

Benutzer-/Montageanleitung Viewline Windschutz





Inhalt

1. Einleitung und Bearbeitung von Videos	3
2. Sicherheitshinweise und Warnungen	4
3. Produktbeschreibung.....	5
4. Betrieb/Verwendung	6
5. Anbringen von kundenspezifischem Glas (optional).....	7
6. Teile-Übersicht.....	8
6.1 Explosionszeichnung	8
6.2 Prüfung der Lieferung	8
6.3 Teileliste.....	9
7. Vorbereitung der Montage.....	11
7.1 Montagebedingungen	11
8. Montage	13
8.1 Montage des festen Teils	13
8.2 Montage des beweglichen Teils	17
8.3 Montage des festen und des beweglichen Teils	19
8.4 Montage des Windschutzes	22
9. Fehlersuche	25
10. Montage von Sockeln mit (oder ohne) Blumenkästen.....	26
11. Wartung	30
12. Abfallentsorgung	30
13. Garantiebedingungen.....	30
14. Kontakt	30

Bewahren Sie dieses Handbuch zur späteren Verwendung auf!

Für die Dauer und die Bedingungen der Garantie empfehlen wir, Kontakt mit dem Lieferanten aufzunehmen. Außerdem verweisen wir auf unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen, die auf Anfrage erhältlich sind. Viewline B.V. lehnt jede Verantwortung für Schäden oder Verletzungen ab, die sich aus der Nichtbeachtung dieser Anleitung und der mangelnden Sorgfalt bei Transport, Montage, Gebrauch und Wartung des Windschutzes ergeben. Aufgrund ständiger Verbesserungsbemühungen kann das Produkt im Detail von dem abweichen, was in dieser Anleitung beschrieben ist. Aus diesem Grund dienen die gegebenen Anweisungen nur als Richtlinie für den Einbau des in dieser Anleitung erwähnten Produkts. Dieses Handbuch wurde mit der gebotenen Sorgfalt erstellt, aber Viewline B.V. kann keine Verantwortung für eventuelle Fehler in diesem Handbuch oder für die Folgen davon übernehmen. Außerdem sind alle Rechte vorbehalten, und kein Teil dieses Handbuchs darf in irgendeiner Weise vervielfältigt werden.



1. Einleitung und montagevideos

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf des Viewline Windschutzes!

Bevor Sie Ihren Windschutz genießen können, muss er ordnungsgemäß montiert werden. In dieser Anleitung sind alle Schritte, die Sie für die korrekte Montage Ihres Viewline Windschutzes durchführen müssen, genau beschrieben. Wir empfehlen Ihnen, die gesamte Anleitung in aller Ruhe zu lesen, bevor Sie mit der Montage beginnen.

Überprüfen Sie vor Beginn der Montage, ob alle benötigten Teile vorhanden sind. Bitte beachten Sie zu Ihrer Sicherheit die geltenden Vorschriften. Dadurch wird auch die Sicherheit des montierten Windschutzes gewährleistet. Sollten Sie unerwartete Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Viewline-Händler.

Um eine bessere Vorstellung vom Text in diesem Handbuch zu bekommen, sehen Sie sich bitte das Animationsvideo an, um einige Dinge zu verdeutlichen. Dieses Video dient nur zu Unterstützungszwecken und kann leicht von dieser Anleitung abweichen. **In abweichenden Fällen ist das Handbuch immer maßgebend!**



Scannen Sie den QR-Code und sehen Sie sich das Video an



2. Sicherheitsmaßnahmen und Warnhinweise

Wichtig: Bitte lesen Sie die Sicherheitshinweise und Warnungen vor der Montage des Windschutzes.

- Verwenden Sie den Viewline-Windschutz niemals als Brüstung.
- Befolgen Sie bei der Montage sorgfältig die in diesem Handbuch beschriebenen Anweisungen und Richtlinien. Ändern Sie niemals die Reihenfolge, in der die Dinge ausgeführt werden. Bei Unklarheiten bezüglich der Montage wenden Sie sich bitte an Ihren Viewline-Händler.
- Technische Änderungen vorbehalten, ohne schriftliche Mitteilung.
- Wir empfehlen, dass die Montage des Windschutzes standardmäßig von 2 Personen (qualifizierte Techniker/autorisierte Installateure) durchgeführt wird.
- Bitte prüfen Sie die Lieferung sofort nach Erhalt. Im Falle einer Beschädigung oder unvollständigen Lieferung nehmen Sie bitte sofort Kontakt mit dem Händler auf.
- Die Materialien sollten an einem trockenen, belüfteten Ort gelagert werden, der nicht dem direkten Sonnenlicht ausgesetzt ist.
- Öffnen Sie die Verpackung vorsichtig. Achten Sie darauf, das Produkt nicht zu beschädigen.
- Um eine Beschädigung des Windschutzes zu vermeiden, legen Sie die Teile auf eine weiche, saubere und ebene Unterlage. Achten Sie darauf, sie nicht zu zerkratzen.
- Das Hinzufügen oder Weglassen von Bauteilen bzw. die Veränderung oder Verarbeitung von Materialien, die nicht den Vorgaben entsprechen, kann die Sicherheit des Windschutzes beeinträchtigen und ist daher dringend zu unterlassen!
- Montieren Sie den Windschutz auf einem ebenen, stabilen Fundament oder Untergrund. Stellen Sie sicher, dass alle Befestigungselemente fest angezogen sind. Prüfen Sie dies regelmäßig.
- Die Art des Befestigungsmittels hängt von der Art des Untergrunds (Stahl, Beton oder Holz) ab.
- Die Befestigungsmittel sind vom Installateur zu bestimmen und werden nicht standardmäßig mitgeliefert.
- Verwenden Sie zum Reinigen und Waschen reichlich Wasser, weiches Material und einen Schwamm.
- Verwenden Sie nur neutrale Reinigungsmittel. Keine Säuren oder Laugen.
- Lösungsmittel (Detergent und Glassex) sind zur Entfernung von fettigem Schmutz zugelassen.
- Entsorgen Sie das Produkt in Übereinstimmung mit den örtlichen Gesetzen und Vorschriften.
- Viewline B.V. übernimmt keinerlei Haftung für Schäden oder Verletzungen, die durch die (strikte) Nichteinhaltung der Sicherheitsvorschriften und Anweisungen in diesem Handbuch oder durch Nachlässigkeit bei der Montage, Verwendung und Wartung des Produkts und des mitgelieferten Zubehörs entstehen. Viewline B.V. ist nicht für Schäden verantwortlich.



3. Produktbeschreibung

Perfekt für Terrassen. Ideal als Raumteiler. Dank unseres innovativen Windschutzes machen wir das Leben im Freien noch attraktiver.

Viewline Windschutz ist ideal für die Überdachung von Terrassen, Überdachungen, Veranden, Gartenhäusern, Blockhütten usw. Der Windschutz besteht aus zwei Pfosten mit einer festen und einer beweglichen Glasplatte dazwischen, die beim Entriegeln nach oben gleitet.

Informationen zum Produkt

Farben Anthrazit Struktur (RAL7024) / Schwarz Struktur (RAL9005) / Verkehrsweiß (RAL9016)

Eingefahrene Höhe (mm) 1100
Verlängerte Höhe (mm) 1900

Verfügbare Breiten

Standardbreite (mm) 1000 / 1500 / 2000 (Klarglas)
Maßgeschneidert (siehe Windschutz-Konfigurator auf unserem Portal)

Maximale Breite des Systems 2000mm

Glas Typ

Standard 2 x 8mm gehärtet Klar
Optional Farbglass 2x 8mm Matt, Bronze, Grau (verschiedene Kombinationen möglich)

Kopplung ist mit einer Kupplungsplatte möglich
Eckverbindungen sind möglich

(Optional): Die Sockel (mit und ohne Blumenkasten) sind optional mit Rädern erhältlich. Dadurch lässt sich der Windschutz leicht bewegen und überall aufstellen.

Produktinformation Sockel und Pflanzgefäße:

- Blumenkasten und Windschutz werden in der gleichen Farbe geliefert
- Fahrgestelle (mit oder ohne Räder) sind immer schwarz
- Verfügbare Breiten (mm): 1000 / 1500 / 2000
- Ein Pflanzgefäß dient als Gegengewicht für das Fahrgestell und verhindert, dass es umweht. Er sollte immer gefüllt sein

4. Bedienung / Nutzung

Der Windschutz lässt sich durch einfaches Drücken auf die Mitte des Glases ausfahren. Wenn Sie die Scheibe loslassen, gleitet sie nach oben. Dadurch werden die Federn in den Pfosten entriegelt und die Scheibe nach oben geschoben.

Um das System abzusenken, drücken Sie auf die Mitte des Glases. Wenn Sie den niedrigsten Punkt erreicht haben, lassen Sie die Scheibe los. Das System ist dann wieder verriegelt.



Anmerkung:

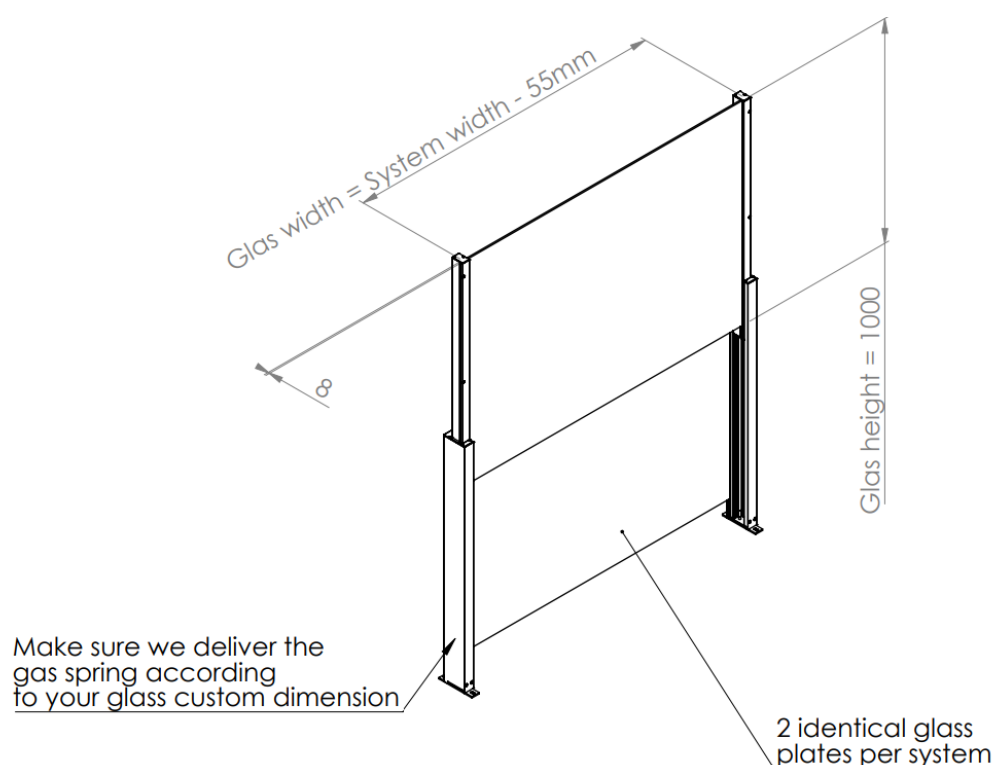
- Drücken Sie immer auf die Mitte des Glases.
- Drücken Sie beim Verriegeln/Entriegeln ganz nach unten. Auf diese Weise können Sie sicher sein, dass beide Gasfedern gleichzeitig entriegelt werden.
- Wenn beide Gasfedern nicht gleichzeitig entriegeln (der Windschutz hebt sich nicht), versuchen Sie mehrmals, die Scheibe einige Millimeter nach unten zu drücken (wackelnd, nicht vollständig). Der Windschutz entriegelt sich dann von selbst.
- Drücken Sie niemals gewaltsam auf den Rand des Glases!

5. Verwendung von Maßanfertigungsglas (optional)

Die Profile des Windschutzes können auch separat bestellt und mit 8 mm Glas nach Maß ausgestattet werden. Mit unserem Windschutz-Konfigurator auf dem Viewline-Portal werden die Glasgröße und die Stärke der Federn automatisch berechnet!

Die Berechnung kann auch manuell vorgenommen werden:

- Glasbreite (mm) = Systembreite (mm) - 55 mm
- Glasdicke = 8 mm (vorgespannt)



Bitte beachten Sie, dass die Gasfedern eine dem Gewicht der Glasscheiben entsprechende Kraft aufbringen müssen. Geben Sie bei der Verwendung von Sondergläsern immer die gewünschte Systembreite an, damit die Gasfedern mit der richtigen Kraft beaufschlagt werden können.

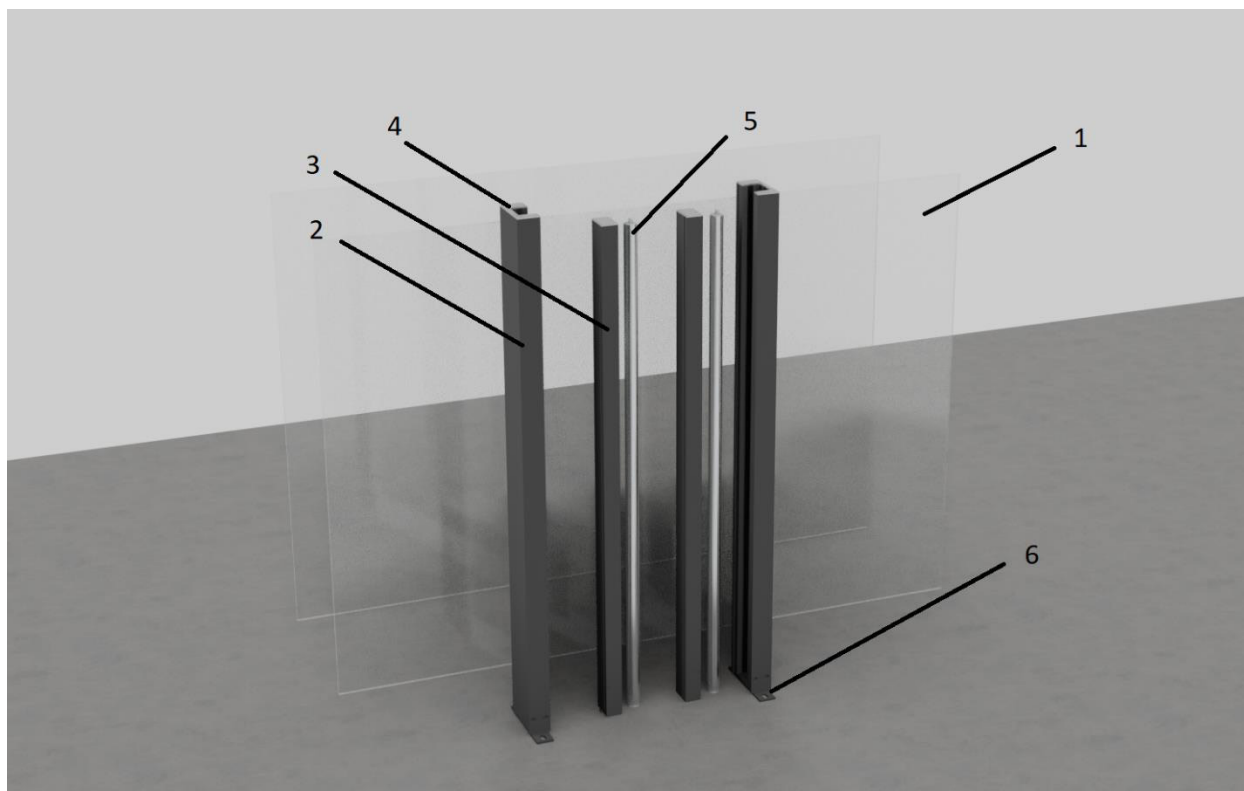
- Kraft pro Gasfeder (Newton) = $0,0981 \cdot (\text{Systembreite (mm)} - 55) + 43$
- Das System umfasst 2 Gasfedern.

Musterberechnungssystem Breite 1000mm:

- Kraft Gasfeder = $0,0981 \cdot (1000 - 55) + 43 = 135 \text{ Newton}$

6. Teileübersicht

6.1 Explosion Zeichnung



6.2 Überprüfung der Lieferung

Prüfen Sie den Lieferschein der gelieferten Teile stets sorgfältig auf Menge und Qualität. Sichtbare Mängel sind innerhalb von 7 Tagen nach Lieferung schriftlich zu melden.

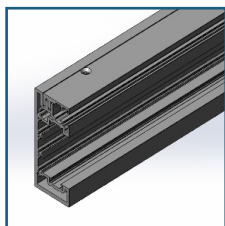
6.3 Stückliste

Prüfen Sie die gelieferten Teile anhand des Bestellformulars sorgfältig auf Menge und Qualität.

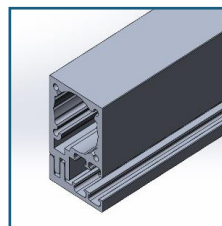
Teile Windschutz:



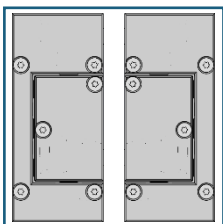
1 Glasplatte (2x)



2. Außenseiter (2x)



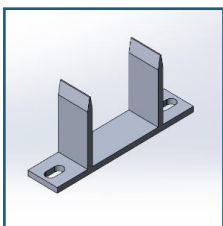
3. Insider (2x)



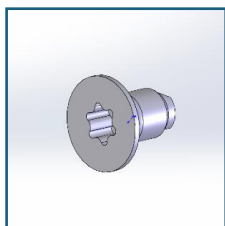
4. Abdeckplatten für Außen- und Innenseiten (vormontiert)



5. Gasfeder (2x). (Die Stärke ist im Druck angegeben, siehe Kapitel 5)



6. Montagefuß (2x)



6A. Beutel mit Schrauben zur Befestigung des Montagefußes am Pfosten (6x)

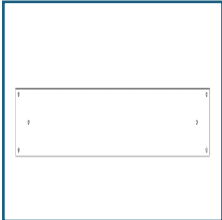


Optional: Kupplungsplatte

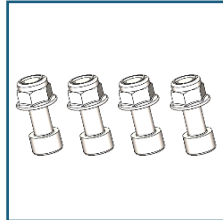


Bauteilsockel (optional):

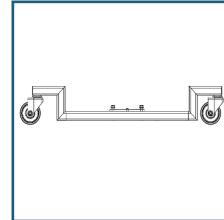
- A. Fahrgestell mit Rädern
- B. Fahrgestell ohne Räder



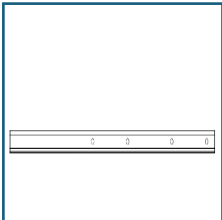
(A,B) Montageplatte



(A,B) Beutel mit Schrauben und Muttern

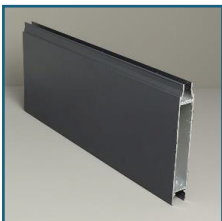


(A) Rahmen mit Rädern für Windschutzsockel (2x)



(B) Rohr für Windschutzsockel (2x)

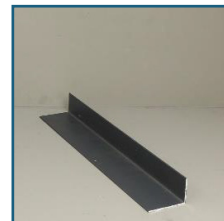
C. Zusätzlicher Blumenkasten



(C) Grillo lange Seite (2x)
Grillo kurze Seite (2x)



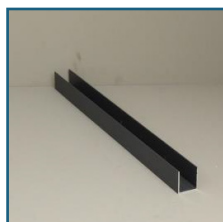
(C) Grillo-Klickleiste lange Seite (2x)
Grillo-Klickleiste kurze Seite (2x)



(C) L-Profil lange Seite (2x)
L-Profil kurze Seite (2x)



(C) Polyplatte, unten



(C) U-Profile Eckverbindung (8x)



(C) Beutel mit Schrauben (2x)



7. Montagevorbereitung

7.1 Montagebedingungen

Substrat

- Der Ort, an dem das System montiert wird, muss fest, eben und flach sein.
- Der Untergrund muss ausreichend tragfähig sein, um den Windlasten standzuhalten.
- Der Standort, an dem der Windschutz installiert werden soll, sollte baureif und frei von Hindernissen (Gartenmöbel, Blumenkästen usw.) sein, damit die Monteure ihre Arbeit ungehindert ausführen können.
- Der Untergrund sollte frei von Hindernissen wie NUTS-Rohren (wie Stromkabel usw.) sein.

Abmessungen

- Ein Viewline Windschutz ist mit einer Einbauhöhe von 1100 mm erhältlich.
- Ein Viewline-Windschutz hat eine maximale Breite von 2 Metern.

Schrauben und Bohren

- In den Führungsleisten darf nicht gebohrt werden.
- Bohren Sie die Löcher für die Montage des Montagefußes vor.
- Ziehen Sie die Schrauben der Abdeckplatte sorgfältig an.

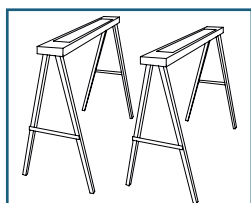
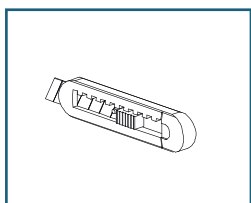
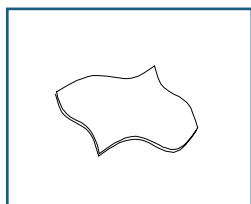
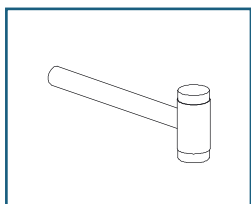
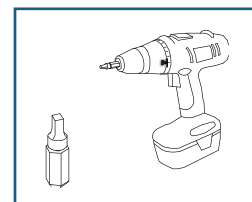
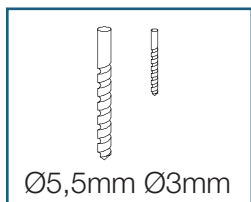
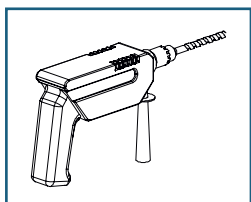
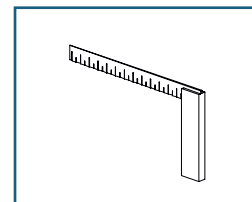
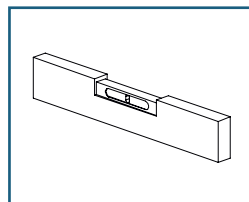
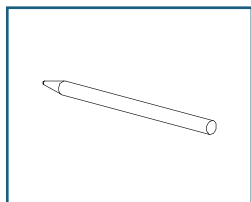
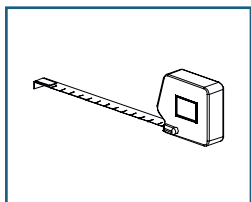
Schutzfolie entfernen

- Entfernen Sie die Schutzfolie von den Pfosten, bevor Sie sie um das Glas legen.

Die Garantie erlischt, wenn der Viewline Windschutz nicht gemäß den Richtlinien zusammengebaut und montiert wird.



7.2 Inspektion von Werkzeugen und Zubehör



8. Montage

8.1 Montage des festen Teils

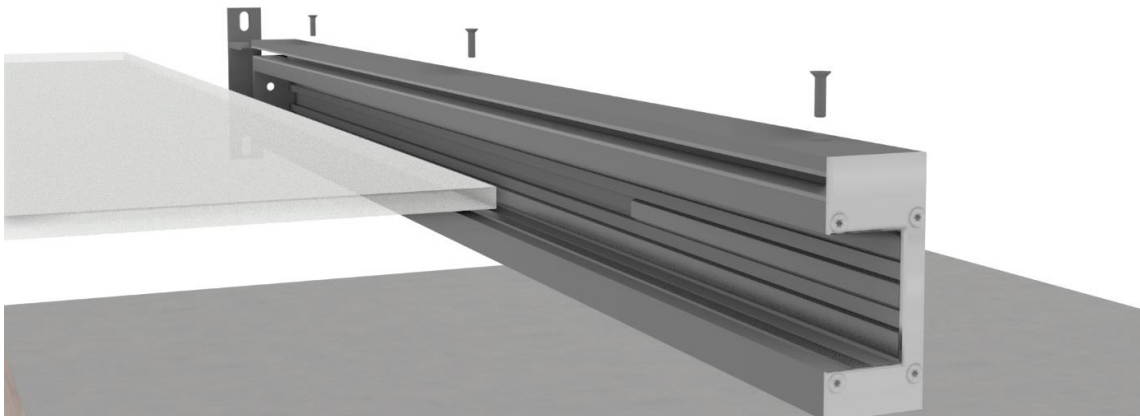
Schritt 1

Stellen Sie die Glasplatte auf Böcke, so dass Sie die Ränder des Glases leicht erreichen können. (Ein flacher Tisch funktioniert noch einfacher)



Schritt 2

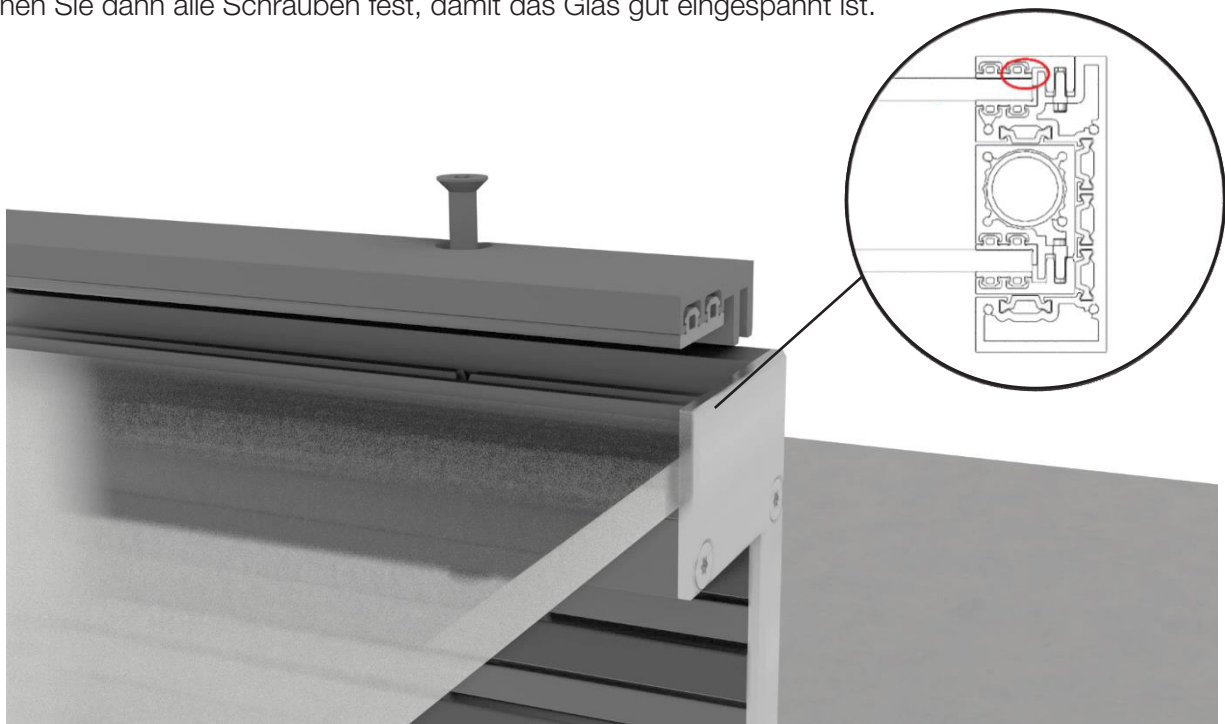
Entfernen Sie die Schrauben der Glasplatte aus dem äußeren Pfosten.



Schritt 3

Montieren Sie den Außenseiter um das Glas herum

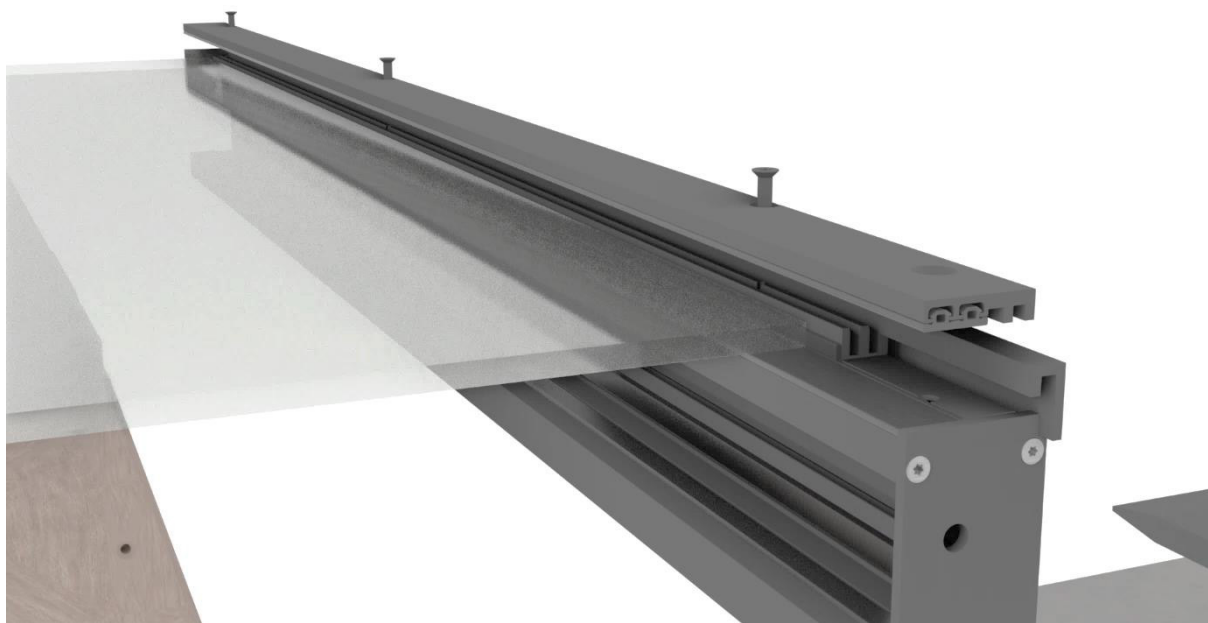
1. Entfernen Sie den roten Kunststoff vom doppelseitigen Klebeband.
2. Legen Sie das Glas mit etwas Abstand zum Klebeband auf den Gummi.
3. Vergewissern Sie sich, dass die Abdeckplatte am oberen Ende des Pfostens an der Oberseite des Glases anliegt.
4. Drücken Sie dann den Pfosten gegen den Rand des Glases, damit das Klebeband haftet. Klopfen Sie mit einem Gummihammer darauf, damit es vollständig anliegt. (Die endgültigen Außenmaße der Pfosten müssen für die Führung der Innenpfosten genau stimmen)
5. Ziehen Sie dann alle Schrauben fest, damit das Glas gut eingespannt ist.



TIPP: Achten Sie darauf, dass sich die Markierung am unteren Rand des Glases befindet.

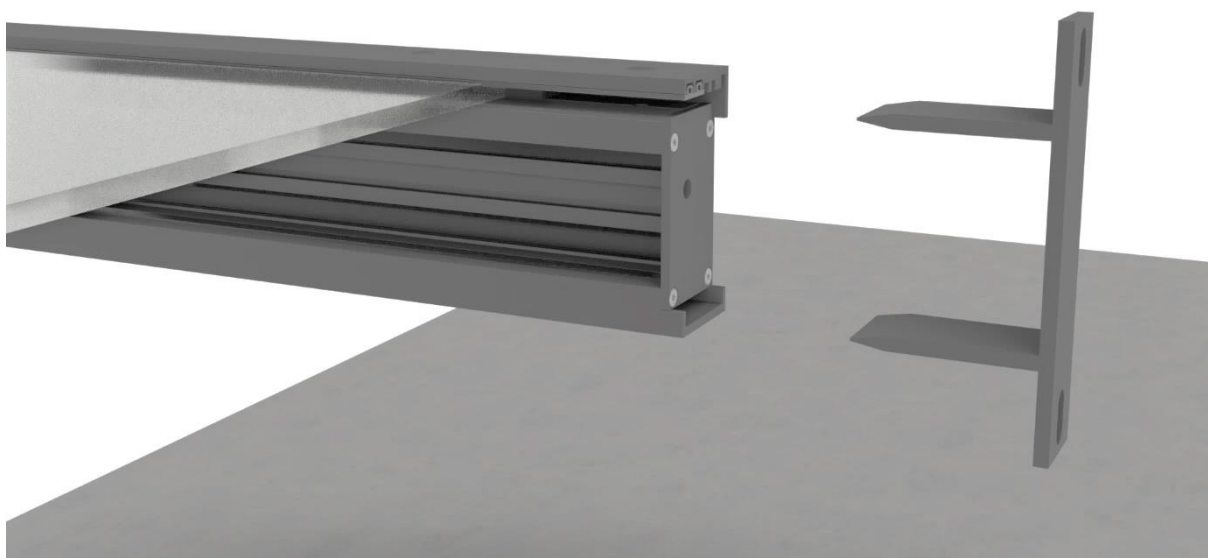
Schritt 4

Bauen Sie auch den anderen Außenseiter zusammen.



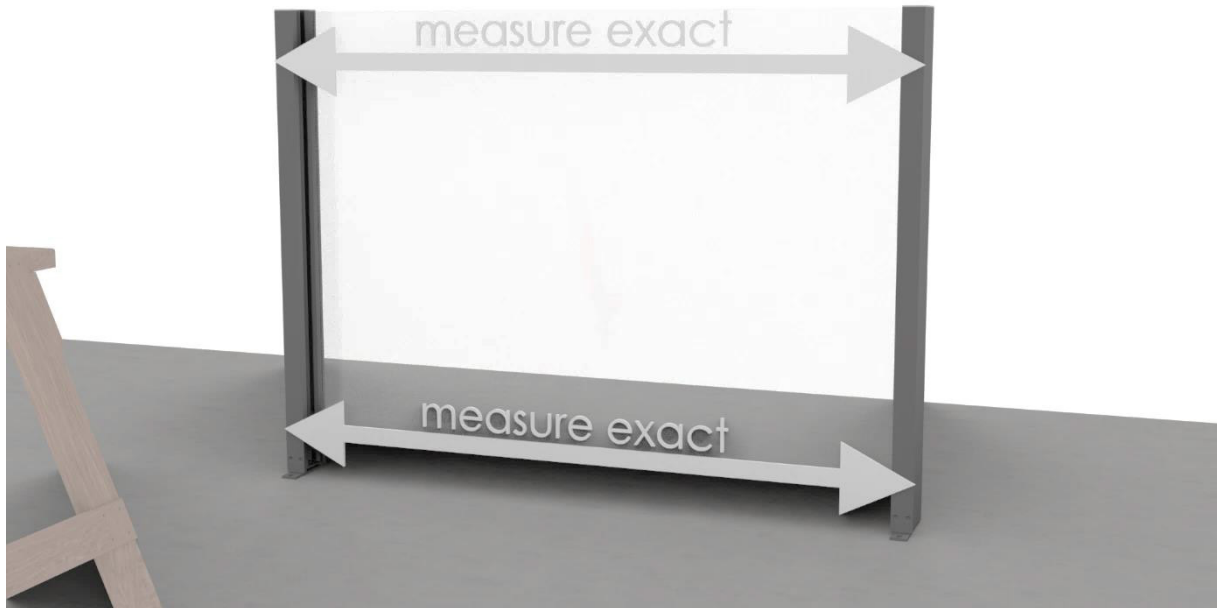
Schritt 5

Schieben Sie dann die Montagefüße vorab in die Unterseite des Pfostens.



Schritt 6

Überprüfen Sie nochmals die Außenmaße des Systems. Schieben Sie die Pfosten ggf. weiter gegen das Glas. Das Ende des Glases sollte vollständig am Gummi des Pfostens anliegen. Heben Sie dann das System von den Stützen und legen Sie es beiseite.



8.2 Montage des beweglichen Teils

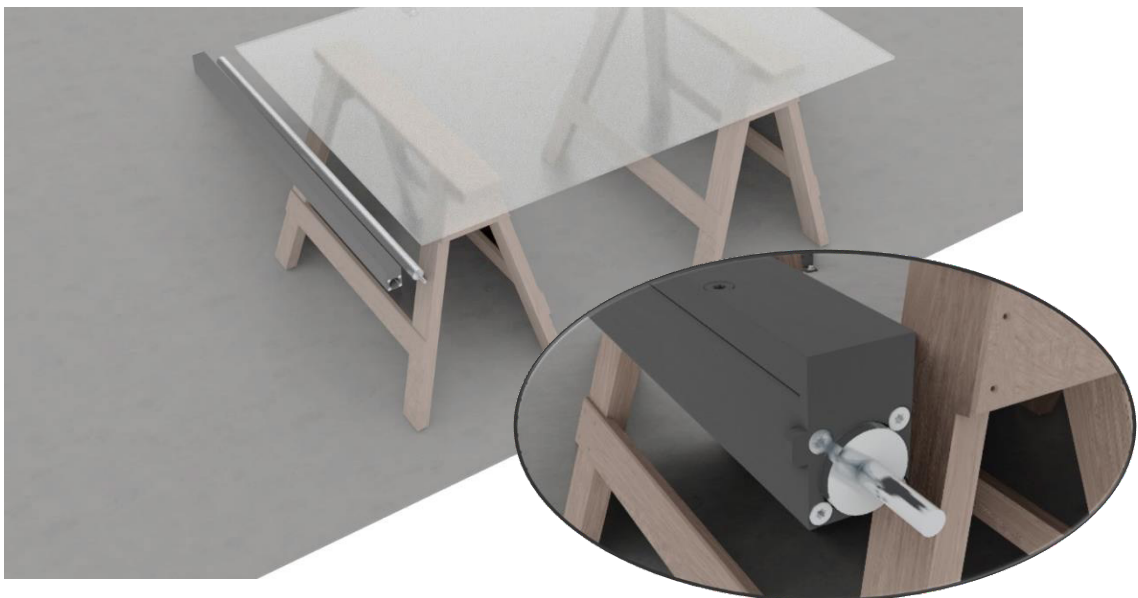
Schritt 1

Stellen Sie die Glasplatte auf Böcke, so dass Sie die Ränder des Glases leicht erreichen können.



Schritt 2

Nehmen Sie einen Innenpfosten und eine Gasfeder. Schieben Sie die Gasfeder mit dem Einfüllstutzen in den Boden des Pfostens. (Der Einfüllstutzen sollte nach der Montage nach oben zeigen). Drehen Sie ihn dann im Uhrzeigersinn fest, bis er nicht mehr weitergeht.



TIPP: Achten Sie darauf, dass die Markierung am Ende des Glases unten ist.

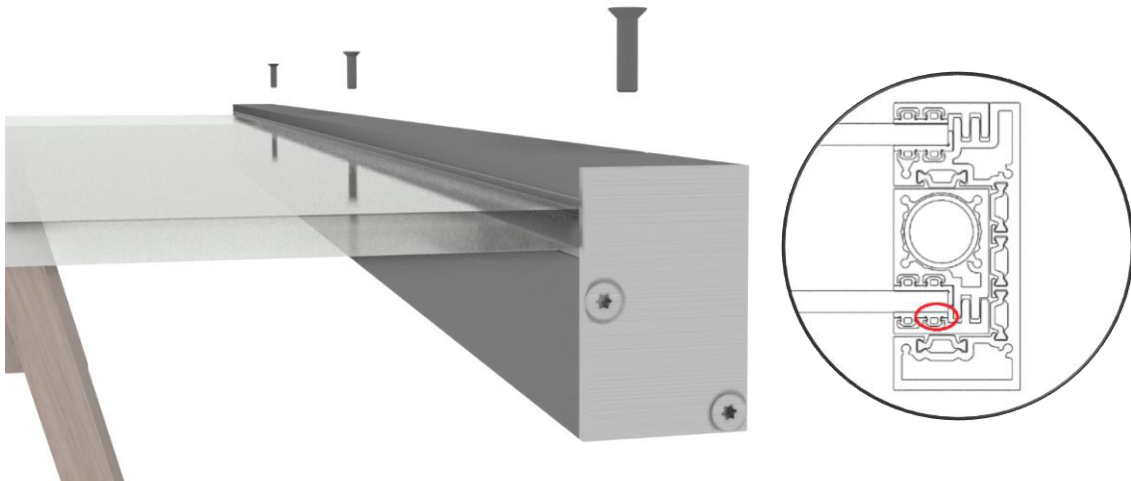
Schritt 3

Lösen Sie die Schrauben der Glasplatte des Innenpfostens.

Schritt 4

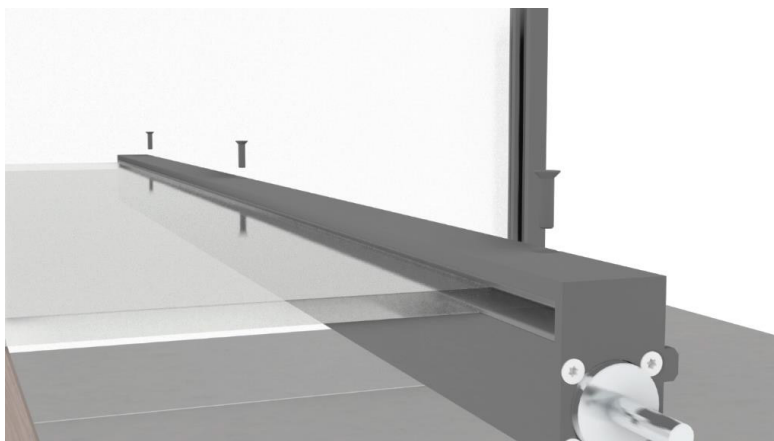
Montieren Sie den Innenpfosten um das Glas herum.

1. Entfernen Sie den roten Kunststoff vom doppelseitigen Klebeband
2. Legen Sie das Glas mit etwas Abstand zum Klebeband auf den Gummi.
3. Vergewissern Sie sich, dass die Abdeckplatte am oberen Ende des Pfostens an der Oberseite des Glases anliegt
4. Drücken Sie dann den Pfosten gegen den Rand des Glases, damit das Klebeband haftet. Klopfen Sie mit einem Gummihammer darauf, damit es vollständig anliegt. (Die endgültigen Außenmaße der Pfosten müssen für die Führung der Innenpfosten genau stimmen)
5. Ziehen Sie dann alle Schrauben fest, damit das Glas gut eingespannt ist.



Schritt 5

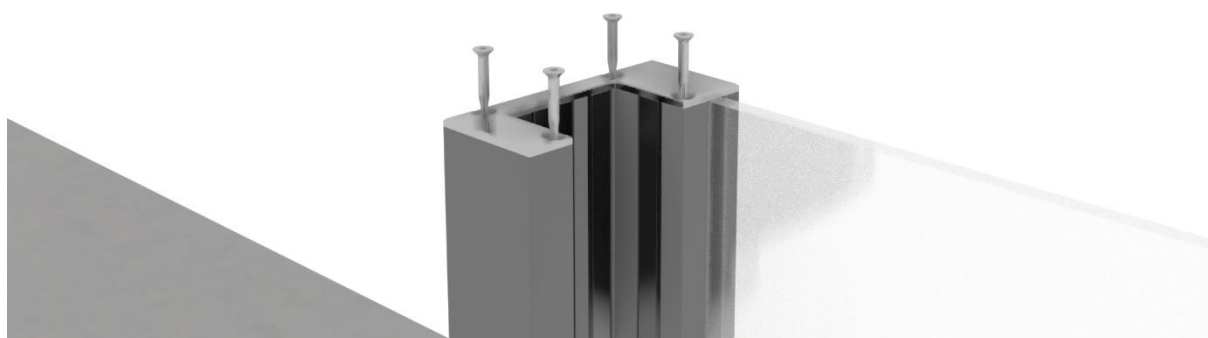
Montieren Sie auch die andere Gasfeder und den Pfosten, legen Sie sie um die andere Seite des Glases und klemmen Sie sie fest.



8.3 Montage des festen und des beweglichen Teils

Schritt 1

Demontieren Sie die Abdeckplatten (vorübergehend) von den äußeren Pfosten.



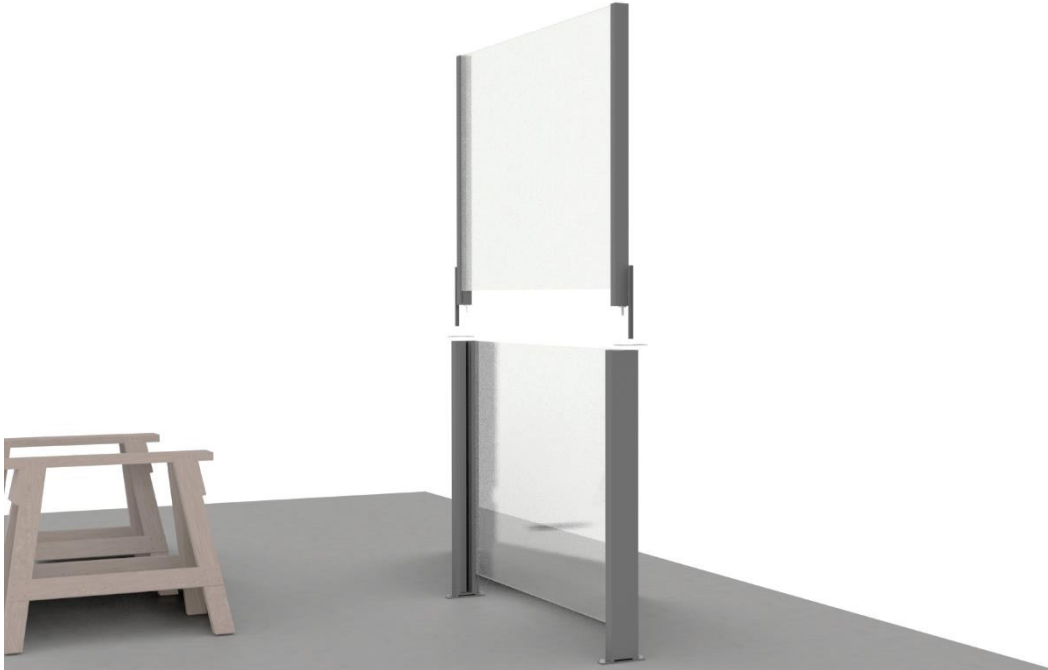
Schritt 2

Entfernen Sie die kurzen Führungstreifen vom Pfosten. Bewahren Sie diese auf!



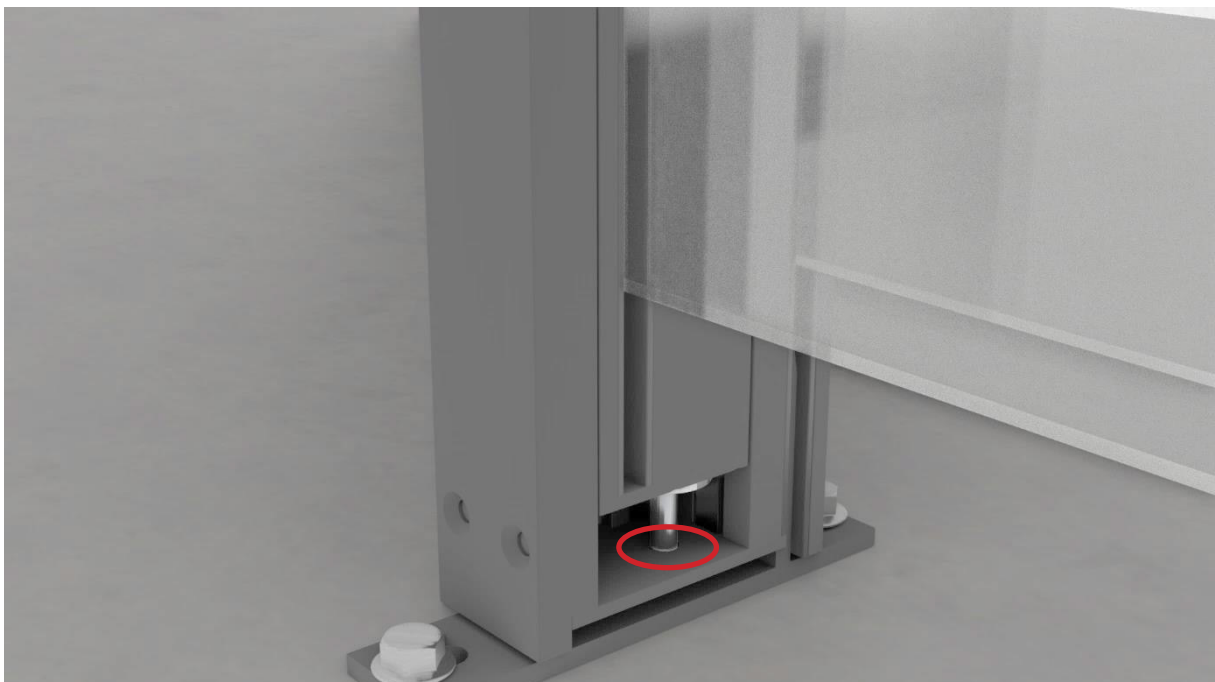
Schritt 3

Legen Sie den (zusammengebauten) beweglichen Teil oben auf die Außenseite. Achten Sie darauf, dass der Raum zwischen den 2 Glasplatten so groß wie möglich ist. Senken Sie es ganz nach unten.



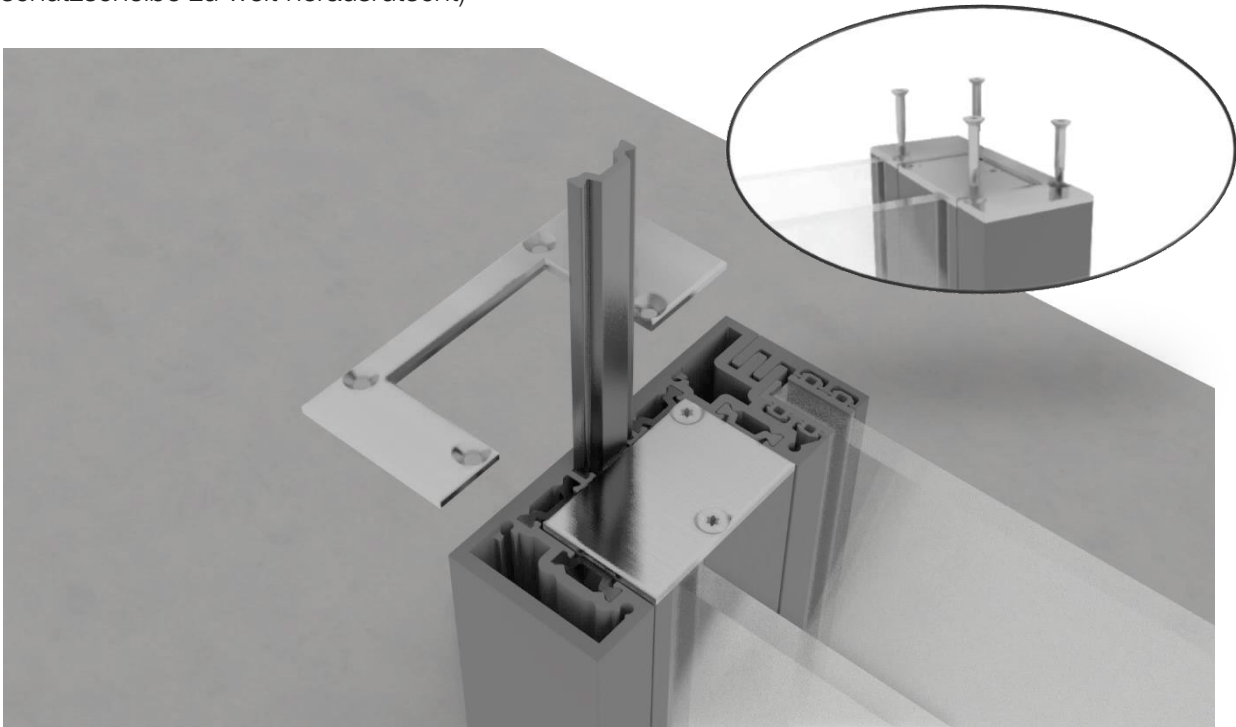
Schritt 4

Die Gewindeenden der Gasfedern fallen in das Loch der Platte im unteren Pfosten. Diese müssen nicht eingeschraubt werden



Schritt 5

Bringen Sie dann die kurzen Führungsleisten wieder an und montieren Sie die Abdeckplatte auf den Außenseiten. (Zu Ihrer Information: Die Führungsleiste dient als Anschlag und verhindert, dass die Windschutzscheibe zu weit herausrutscht)



8.4 Montage des Windschutzes

Bestimmen Sie die richtige Position des Windschutzes. Der Windschutz muss auf einer Unterlage stehen, die ein ausreichendes Fundament/Gegengewicht hat, um den Windlasten standzuhalten, wie z. B. gegossener Beton oder eine Unterlage mit einem Blumenkasten (für das Gewicht).

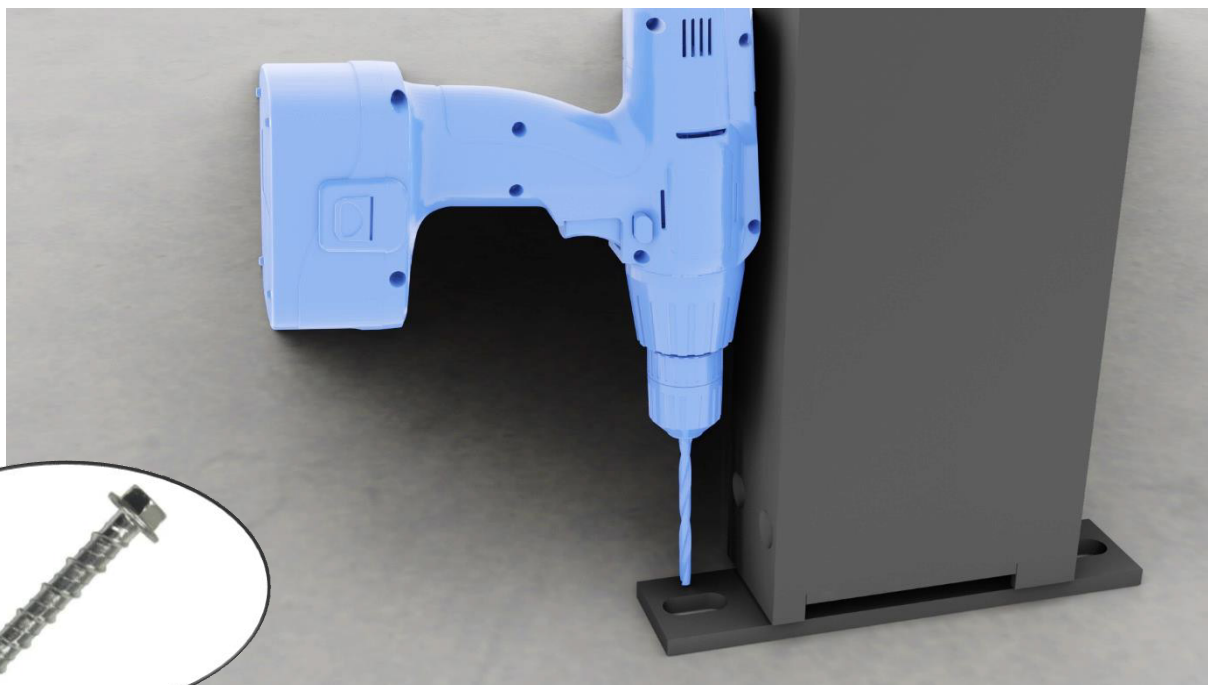


Frisch gegossener Beton? TIPP: Verwenden Sie unsere Montageplatte in Kombination mit Gewindestangen, um sie in frisch gegossenem Beton genau in die richtige Position zu bringen!

Der Rest dieses Leitfadens geht von einer Situation aus, in der der Schirm auf vorhandenem Beton aufgestellt wird.

Schritt 1

Bohren Sie die Löcher der Montagefüße in den Beton (4x). Vergewissern Sie sich, dass die Außenseiten gut rund um das Glas passen (siehe 6.1.6).



Schritt 2

Verwenden Sie das richtige Befestigungsmaterial für Ihre Situation. Wir empfehlen die Verwendung von Betonschrauben mit einem Außendurchmesser von 10 mm. Vergewissern Sie sich, dass die Länge für Ihre Situation geeignet ist. Ziehen Sie die 4 Betonschrauben fest an.

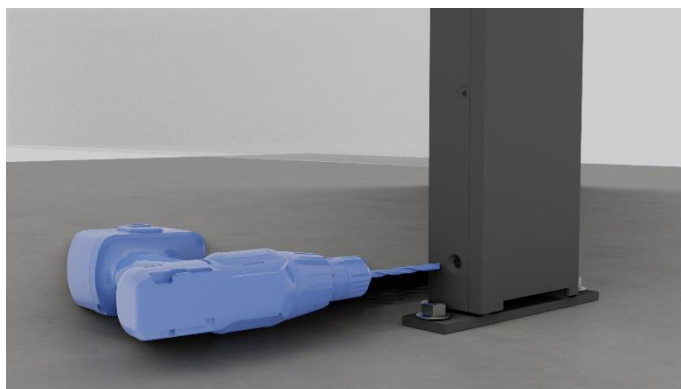
Schritt 3

Prüfen Sie, ob der Windschutz waagrecht ausgerichtet ist. Legen Sie ggf. vorübergehend 2 Keile unter das Glas (des festen Teils), um es vorübergehend abzustützen.



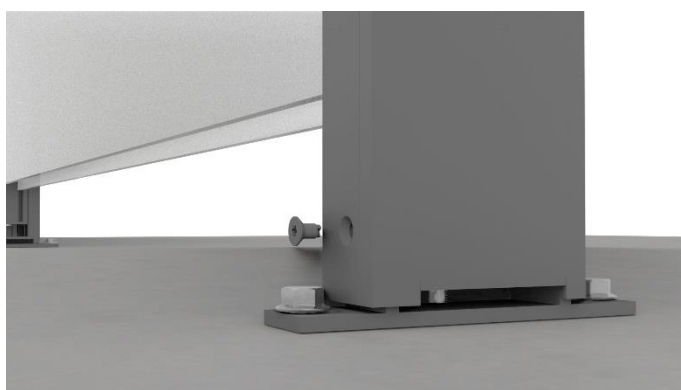
Schritt 4

Bohren Sie die 2 Löcher vor (1 in jedem Montagefuß). Verwenden Sie den Bohrer 5,5 mm. Achten Sie darauf, dass Sie nur in den Montagefuß bohren. Bohren Sie nicht vollständig durch den Pfosten



Schritt 5

Befestigen Sie die Pfosten mit den mitgelieferten Schrauben (selbstschneidend, Farbe 6,3 mm) an den Montagefüßen.



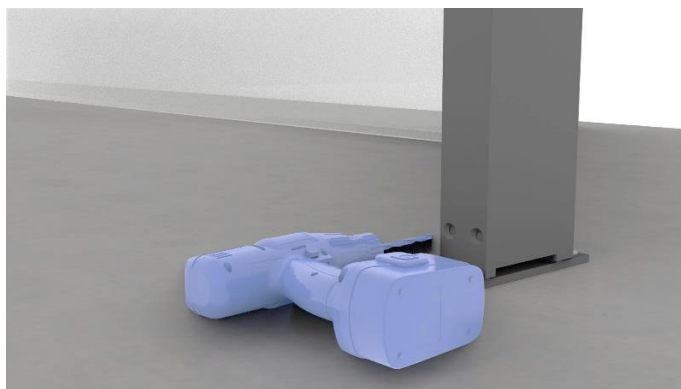
Schritt 6

Vergewissern Sie sich, dass der Pfosten senkrecht ausgerichtet ist. Bringen Sie ihn in die richtige Position.



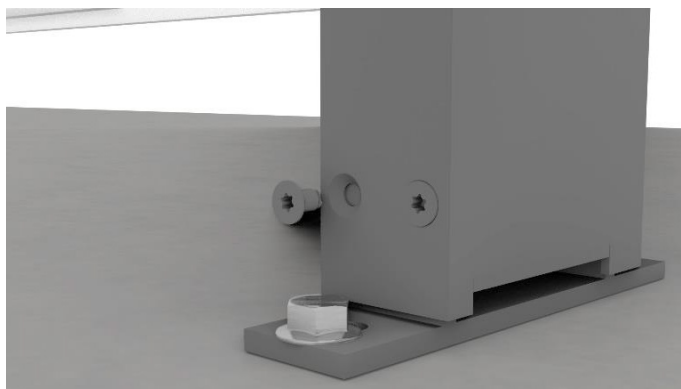
Schritt 7

Bohren Sie die 2 verbleibenden Löcher im Montagefuß mit dem Bohrer 5,5 mm. Bohren Sie nur in den Montagefuß, nicht durch den Pfosten.



Schritt 8

Befestigen Sie den Pfosten mit den mitgelieferten 6,3 mm selbstschneidenden Schrauben am Montagefuß.



Schritt 9

Wiederholen Sie den Vorgang für den anderen Pfosten.



9. Fehlersuche

Problem	Lösung
A. Der Windschutz lässt sich nicht entriegeln. Der Bildschirm funktioniert nicht auf.	<p>Lösung 1 Drücken Sie beim Verriegeln/Entriegeln ganz nach unten. Auf diese Weise können Sie sicher sein, dass beide Gasfedern gleichzeitig entriegelt werden.</p> <p>Lösung 2 Wenn beide Gasfedern nicht gleichzeitig entriegeln (der Windschutz hebt sich nicht), versuchen Sie, die Scheibe einige Millimeter nach unten zu drücken (wackeln, nicht ganz). Der Windschutz wird dann automatisch entriegelt.</p> <p>Lösung 3 Passiert das oft, obwohl Sie das Glas ganz herunterdrücken? Prüfen Sie dann, ob die Gasfedern in den inneren Pfosten vollständig in die Pfosten eingeschraubt sind.</p> <p>Lösung 4 Prüfen Sie, ob die Gasfeder einzeln funktioniert. Demontieren Sie sie, indem Sie die Abdeckungen der den Innenpfosten zu demontieren. <u>Vorsicht!</u> Stützen Sie zunächst das Glas des beweglichen Teils ab, damit es nicht herunterfällt.</p>
B. Ich habe es verstanden windschutz nicht heruntergedrückt.	<p>Lösung 1 Drücken Sie in die Mitte des Glases. Niemals gewaltsam an den Rand des Glases drücken!</p> <p>Lösung 2 Prüfen Sie, ob die kurzen Führungsleisten in den äußeren Pfosten vorhanden sind. Wenn dies nicht der Fall ist platziert werden, rutscht das Sieb zu weit nach oben, was das Risiko eines schiefen Drucks erhöht.</p> <p>Lösung 3 Prüfen Sie, ob die Gasfedern die richtige Stärke haben, siehe Etikett auf der Gasfeder für die richtige Stärke. (siehe Abschnitt 5).</p>
C. Die Oberseiten meiner Pfosten sind nicht bündig.	<p>Lösung 1 Prüfen Sie, ob die Gasfeder im Innenpfosten vollständig in den Pfosten gedreht ist. Ist dies nicht der Fall, ragt der Innenpfosten einige mm heraus.</p>
D. Zwischen meinem inneren und äußeren Pfosten klafft eine große Lücke	<p>Lösung 1 Der Außenseiter ist vom Glas abgerutscht: Prüfen Sie, ob das Klebeband richtig aufgeklebt wurde.</p> <p>Schneiden Sie bei Bedarf ein Stück des Glasgummis ab, um es unsichtbar durch einen +-10 cm langen Streifen Montagedichtstoff zu ersetzen. Auf diese Weise können Sie sicher sein, dass das Glas und der Pfosten dauerhaft miteinander verbunden sind.</p>

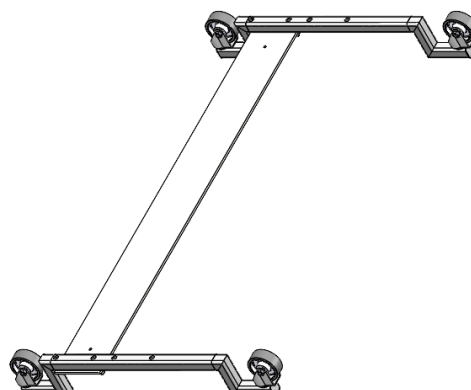
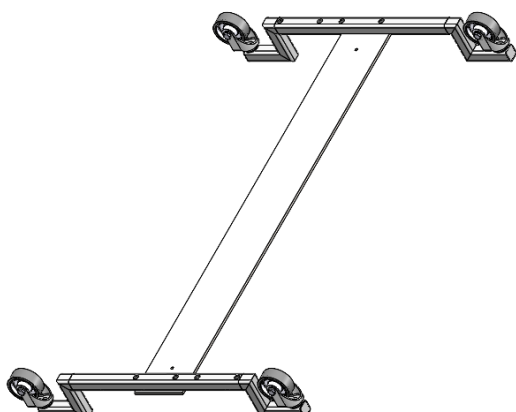
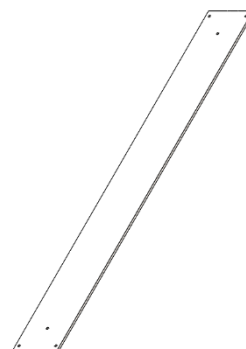
10. Montage von Sockeln mit (oder ohne) Blumenkästen

Schritt 1

Legen Sie die Montageplatte auf die Stützbocke.

Schritt 2

Setzen Sie das Rohr (mit oder ohne Räder) auf die Montageplatte, wobei die großen Löcher (für den Schraubenkopf) nach oben zeigen. Die Montageplatte kann in der Mitte oder an der Seite angebracht werden. Für die Verwendung mit Blumenkästen sollten Sie immer die Löcher am Ende verwenden.



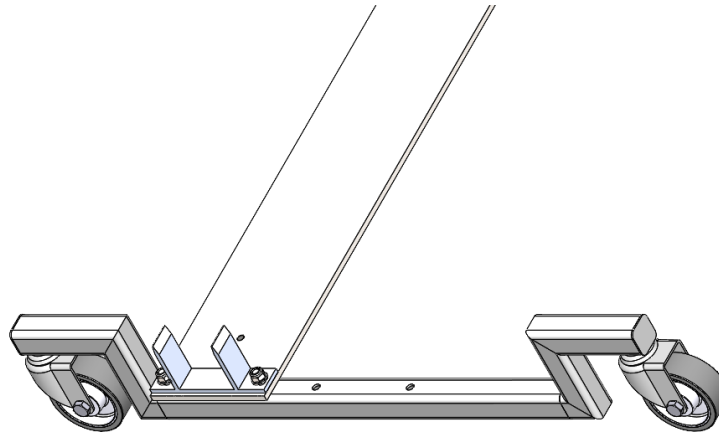
Schritt 3

Verwenden Sie die 4 mitgelieferten Schrauben, um die Rohre an der Montageplatte zu befestigen. Schrauben Sie sie ganz durch, so dass das Schraubengewinde auf der anderen Seite der Montageplatte herausragt. Montieren Sie die Montagefüße für den Windschutz darüber.

Schritt 4

Drehen Sie sie um. Montagefüße des Windschutzes über die vorstehenden Gewinde setzen, mit den beiliegenden Muttern befestigen.

- Hinweis: Setzen Sie bei einem mobilen Sockel zunächst die Montagefüße in den Windschutz ein (Seite 23-24) und befestigen Sie diese Montagefüße dann mit den m10-Muttern am Sockel.
- Optional können Sie m10-Hutmuttern auf die Muttern montieren.



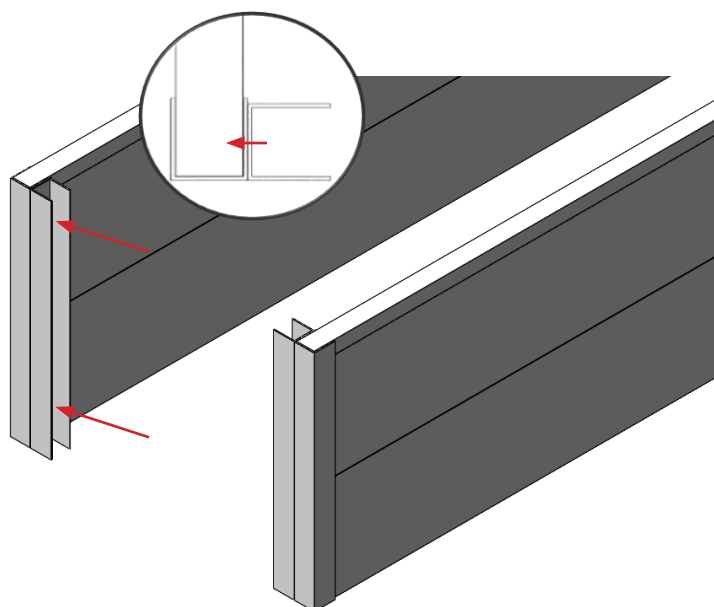
Schritt 5

Bauen Sie die Blumenkästen zusammen.

1. Entfernen Sie die Folie von allen Teilen.
2. Klicken Sie 2 Grillo-Platten gleicher Länge zusammen, legen Sie die Klickleiste darauf. Tun Sie dies für alle Längen. Sie haben nun 4 Seiten.



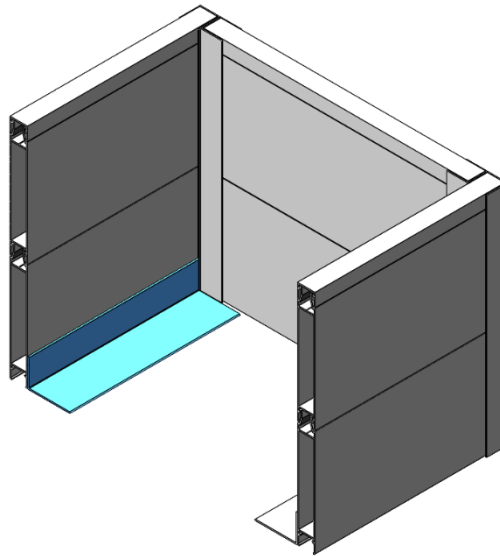
3. Legen Sie das U-Profil über die Enden der Längsseiten. Drücken Sie es vollständig nach unten.
4. Legen Sie die restlichen U-Profile rechtwinklig dazu (siehe Bild unten). Und schrauben Sie durch beide U-Profile in das Grillo-Zaunfeld.



5. Legen Sie nun die kurzen Seiten zwischen die H-Profile und schrauben Sie von innen, durch das H-Profil hindurch, in die kurzen Grillo-Anschlagteile. Achten Sie darauf, dass die Endkanten gut anliegen.

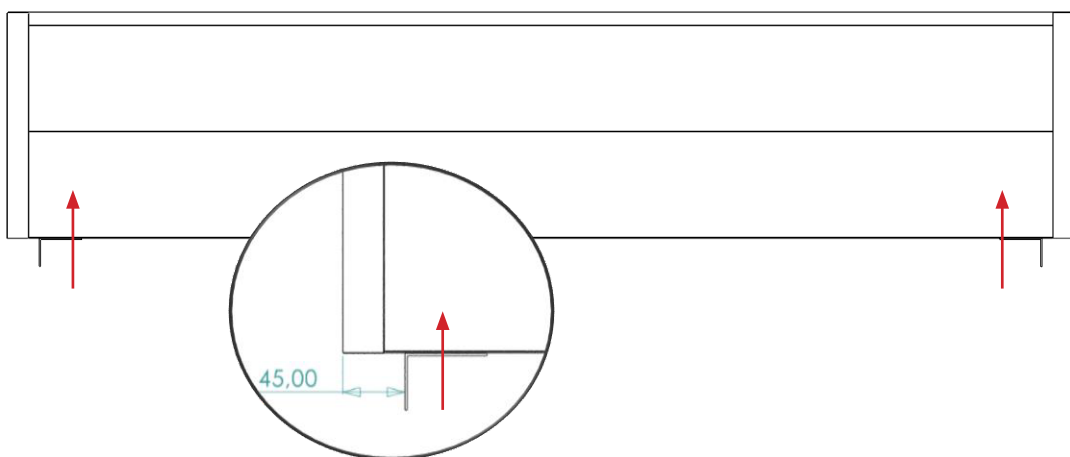


6. Legen Sie nun die langen L-Profile auf die lange Innenseite. Achten Sie darauf, dass die Unterseite des Grillo-Zaunprofils und die des L-Profils bündig sind.



7. Zum Schluss montieren Sie die kurzen L-Profile. Legen Sie diese mit der Seite nach unten, so dass sie zwischen den Rahmen fallen. Schrauben Sie dann die kurzen L-Profile in die langen L-Profile. Mit einem Abstand von 45mm von der Außenseite, fällt der Container genau zwischen das Fahrgestell.

Optional: Bestellen Sie einen zusätzlichen Farbstift, um die gesägten Kanten der U-Profile zu färben.



8. Legen Sie dann die Polyplatte in die Schale.

9. Füllen Sie die Schale mit Sand/Erde. Beachten Sie, dass die Schale vollständig gefüllt sein muss, damit sie bei starkem Wind nicht umkippt.



11. Wartung

Wir empfehlen eine regelmäßige Wartung und Reinigung des Windschutzes.

Die Aluminiumprofile können mit lauwarmem Wasser und einem neutralen Reinigungsmittel gereinigt werden.

- Zum Reinigen und Waschen verwenden Sie Wasser, weiches Material und einen Schwamm.
- Verwenden Sie niemals Scheuermittel oder aggressive Lösungsmittel. (Keine Säuren oder Laugen) Lösungsmittel (Spülmittel und Glassex) sind jedoch erlaubt, um fettigen Schmutz zu entfernen.
- Verwenden Sie niemals einen Hochdruckreiniger.

12. Abfallentsorgung

Entsorgen Sie das Produkt gemäß den örtlichen Gesetzen und Vorschriften.

13. Garantiebedingungen

Garantie gemäß den Garantiebedingungen und allgemeinen Geschäftsbedingungen von Viewline. Diese können auf der Website www.viewline.nl eingesehen werden

Die Garantie erstreckt sich auf alle Herstellungsfehler innerhalb der folgenden Zeiträume.

Pulverbeschichtung (Aluminiumteile)	5 Jahre*
Motor	2 Jahre
Motorenteile	2 Jahre
Gasfedern	2 Jahre
Fernsteuerung und Empfänger	2 Jahre
Elektrizität	2 Jahre
LED-Beleuchtung	2 Jahre
Kunststoffteile	2 Jahre
Pulverbeschichtung (Stahlteile)	1 Jahr

* Die Garantie für die Pulverbeschichtung von Aluminiumteilen beträgt 2 Jahre, wenn das Produkt an einem Ort eingesetzt wird, an dem es mit salzhaltigen oder chemischen Dämpfen in Berührung kommt (z. B. in Häfen, an der Küste und in Schwimmbädern).

* Gebrauchsspuren an der Pulverbeschichtung, die durch den normalen Gebrauch beweglicher Teile entstehen, sind von der Garantie ausgeschlossen.

14. Kontakt

Wichtig: Der Partner ist Ihre erste Anlaufstelle für Fragen und Anmerkungen.